

sie zur Bewältigung von Lebenssituationen, zur Mitgestaltung der Gesellschaft sowie zur Entwicklung ihrer Persönlichkeit zu befähigen. Auch in der Konzeption von Remmele (2016) zeigen sich diese drei Situationsfelder. Er teilt ökonomische Kompetenzen in die drei Bereiche Verbraucherbildung, Erwerbstätigenbildung sowie Wirtschaftsbürgerbildung ein. Der LehrplanPLUS gibt die Entwicklung von Handlungskompetenz als übergreifendes Ziel vor, unter der die Fähigkeit verstanden werden kann, sich in verschiedenen privaten, beruflichen und gesellschaftlichen Situationen sachgerecht und verantwortungsvoll zu verhalten (KMK, 2007). Im Handbuch „Stark für den Beruf“ (StMUK, 2011) wird aufgezeigt, dass Handlungskompetenz die vier Dimensionen Fach-, Methoden-, Sozial- sowie Personalkompetenz umfasst. Das Ziel ökonomischer Bildung wäre demnach Handlungskompetenz im wirtschaftlichen Bereich. Eine Möglichkeit, diese zu fördern, stellt die Projektmethode dar, die im Folgenden ~~erläutert~~ ~~erläutert~~ dargestellt wird.

### 2.3.1 Bedeutung der Projektmethode für das Fach WiB

Die Projektmethode hat aus mehreren Gründen eine hohe Bedeutung für das Fach WiB. Wie eben dargestellt, besteht das Bildungsziel in der Förderung von Handlungskompetenz mit ihren vier Dimensionen. ~~Da sich ein Projekt immer auf einen konkreten Sachverhalt bezieht~~ Nach Gudjon (2014) stellt eine konkrete Situation oder Sachverhalt den Ausgangspunkt für ein Projekt dar, daher ist der Erwerb von fachlichen Kompetenzen für das Durchführen des Sachverhaltes nötig. Projekte sind prozess- ~~und~~ <sup>sowie</sup> produktorientiert und werden zielgerichtet geplant. All diese Punkte fördern methodische Kompetenzen. Da Projekte kooperativ durchgeführt werden, sind soziale Kompetenzen, wie Kommunikations- oder Konfliktfähigkeit notwendig. Zuletzt werden auch personale Kompetenzen, wie Durchhaltevermögen oder Konfliktfähigkeit gefördert.

Die Zielsetzung des Erwerbs von Handlungskompetenz im Fach WiB verstärkt die Bedeutung der Kompetenzorientierung. Projekte stellen eine geeignete Form kompetenzorientierten Unterrichts dar. Laut ISB (2015) ist ein Merkmal kompetenzorientierten Unterrichts, dass die SuS die Möglichkeit haben